

Wörterbuch Recht und Wirtschaft

Rezension von Joachim und Marisa Manzin (www.manzin.de), Übersetzer für italienische Rechts- und Wirtschaftssprache aus Düsseldorf



Troike Strambaci,
Helffrich Mariani

Wörterbuch für Recht und
Wirtschaft, Band 1,
Deutsch-Italienisch

C. H. Beck, 3. Auflage, 2009,
1735 Seiten, gebunden,
158 Euro
ISBN 88-14-13822-2

In seinem Vorwort warnt der renommierte Rechtsanwalt Rodolfo Dolce berechtigterweise: »Das Übersetzen juristischer Texte ist die riskanteste Aufgabe des Übersetzers, der ohne juristische Ausbildung nicht wissen kann, was sich hinter den einzelnen Termini verbirgt. (...) Nur ein juristisch geschulter Blick erkennt die Feinheiten, auf die der Nutzer in der anderen Sprache ebenfalls hingewiesen werden muss; sonst ist die juristische Übersetzung nicht brauchbar, ja sogar gefährlich.«

In einem Vergleich der neu vorgelegten 3. Auflage mit der 1. Auflage wollen wir der Frage nachgehen, ob das Wörterbuch diesem Anspruch gerecht wird.

Darstellung

Äußerlich auffällig ist der Anstieg des Umfangs von 1277 Seiten des Wörterbuchkorpus auf 1663 Seiten und von 51 Seiten des Abkürzungskorpus auf 68 Seiten.

Satz und Layout der Haupt- und Unterlemmata folgen der alten Darstellung: Das Lemma wird fett ausgewiesen, die Stichwörter werden durch einen großen Abstand getrennt. Komposita werden als Unterlemmata mit den Hauptlemmata an 1. Stelle angeführt. Adjektivformen hingegen bilden in der alphabetischen Auflistung wieder eigene Hauptlemmata.

Dies sei an einem Beispiel verdeutlicht:

Hauptlemma: Macht/ergreifung (Schrägstrich bedeutet, dass es unter dem Hauptbegriff andere Komposita mit »Macht-« gibt), **Unterlemmata:** -geber, -haber

Hauptlemma: machthaberisch

Hauptlemma: Macht/häufung, **Unterlemmata:** -kampf, -konzentration, -losigkeit, -missbrauch

Hauptlemma: machtpolitisch usw.

Dies führt zu einer Platzinflationierung bei Termini, die zahlreiche Komposita bilden wie beispielsweise »Rechts-«. Der ständige Wechsel von Haupt- und Unterlemmata und das sofortige Anlegen eines neuen

Hauptlemmas bei adjektiver Form, um dann wieder mit Haupt- und Unterlemmata fortzufahren, macht ein Nachschlagen zur Wortschnipseljagd.

Erfreulich hingegen ist die leserfreundlicher gestaltete Typographie durch Vergrößerung des Zeilenabstands. Allerdings passen dadurch auf jede Seite weniger Einträge, sodass sich der vom Verlag anhand der gewachsenen Seitenzahlen betonte Ergänzungsumfang nur schwer beurteilen lässt. Eine zufällige Stichprobe ergab diesbezüglich heterogene Ergebnisse, deren Darstellung hier den Rahmen sprengen würde. Insbesondere wird eine einheitliche Darstellung durch teilweise Neuordnung einzelner Lemmata erschwert.

Stichwörter

Neu aufgenommen wurden durch aktuelle Gesetzesänderungen entstandene Termini wie »Fernabsatzrichtlinie«, aber auch »Ferngas«, das mit »gas di città« übersetzt wird. Dieselbe Übersetzung wird auch für »Stadtgas« angeboten, obwohl beide Termini grundlegend verschiedene Konzepte beschreiben.

Ärgerlich ist die Berücksichtigung von Begriffen, die in einem spezialisierten Fachwörterbuch für Recht und Wirtschaft nichts zu suchen haben: »Fähre«, »Fahrer«, »innerhalb(!)«, »Öko-Dorf«, »Tiefe«, »Tier«, »Vorstadt« usw.

Generell erstaunt die Auswahl der in den Korpus aufgenommenen Stichwörter und deren Bearbeitung. So findet man den »Einstand« (»entrata in servizio«), der ohne Kontext nicht als Reduzierung auf den Dienstantritt verstanden werden kann. Den »Sommerurlaub« bietet das Wörterbuch nicht an, weist hingegen die italienische Entsprechung »ferie estive« unter »Sommerferien« aus, dessen Eintrag die korrekte Übersetzung »vacanze estive« hingegen nicht kennt.

Zufälliges Nachschlagen ergibt, dass viele Spezialbegriffe fehlen (»Adhäsionsverfahren«, Gesellschaftsformen wie »Gesellschaft mit beschränkter Haftung«, die als GmbH nur bei den Abkürzungen oder beispielsweise in der Wendung »Gesellschafter einer GmbH« auftaucht) und problematische Komplexe ganz ausgeblendet werden. So findet sich noch der antiquierte Rechtsbegriff »Mädchenname«, der im deutschen Recht durch den Begriff »Geburtsnamen« ersetzt wurde, dem wiederum in den beiden Sprachräumen jeweils unterschiedliche gesetzliche Regelungen zugrunde liegen.

Kein Kontext

An diesem Beispiel wird der grundlegende Konstruktionsmangel des Wörterbuches deutlich: das vollständige Fehlen kontextueller Hinweise. Weder gibt es Angaben,

Rezension

ob es sich um Wörter aus dem Schweizer, österreichischen und/oder deutschen Recht handelt, noch wird etwa auf Abgrenzungsprobleme hingewiesen. Gleiches gilt für benennungsbezogene Informationen zu unterschiedlichen Rechtsverständnissen in beiden Sprachräumen.

Schwierig ist auch die richtige Wortauswahl bei sich durch viele Rechtsbereiche ziehenden, spezifischen Benennungen. Für »Klage« wird angeboten: »azione (legale), causa, citazione (in giudizio), domanda (giudiziale), istanza, lagnanza, lamentela, querela, reclamo, richiesta di citazione in giudizio, ricorso«. Je nach Rechtsvorgang und Rechtsgebiet sind einige Begriffe genau richtig oder eben vollkommen falsch am Platz. Wie findet der Anwender das heraus? Durch weitere einschlägige Recherche.

Die hätte ihn aber sowieso zur richtigen Benennung geführt. Wozu dann noch dieses Wörterbuch?

Weitere Mängel

An diesem Punkt mag es überflüssig sein, auf weitere grundlegende, handwerkliche Fehler der Redaktion hinzuweisen. Sie seien der Vollständigkeit halber noch kurz erwähnt:


- Unlogische Einordnung, verbunden mit fehlenden Übersetzungen. Beispiel:
Unter »Versäumnis« finden sich richtige Übersetzungen, aber es fehlt die zentrale Benennung »contumacia«, während sich unter »auf Versäumnis erlassenes Urteil« die Übersetzungen »giudizio contumacia, giudizio in contumacia, sentenza contumacia, sentenza pronunciata in contumacia« finden. Dieselbe Übersetzung findet sich dann einige Zeilen weiter unter dem Hauptlemma »Versäumnis/antrag«, Unterlemma »-urteil« wieder.
- Es fehlen wichtige Begriffe wie beispielsweise »erkennungsdienstlich« und ganz wesentlich »immaterielle

Vermögensgegenstände« als zentraler Begriff der Bilanz.

- Falschübersetzungen. Beispiel:
Das »Sachanlagevermögen« wird statt mit der gesetzlich festgelegten Benennung »immobilizzazioni materiali« mit den falschen Übertragungen wie »attivo fisso, attivo immobilizzato, attivo indisponibile« usw. aufgeführt. Mit einem einfachen Vergleich der Bilanzschemata in den einschlägigen Handelsgesetzbüchern hätte dieser Fehler vermieden werden können.
- Häufig gibt es umgangssprachliche und/oder veraltete Übersetzungen unter Auslassung der konkreten und/oder zeitgemäßen Benennung. Beispiele:
Für »Ausländerfeindlichkeit« wird angeboten: »ostilità verso gli stranieri, ostilità verso il lavoratore straniero«, während der Fachbegriff »xenofobia« lautet. Das für »Hospiz« angebotene »ospizio« ist in Italien ein »Altenheim«, richtig wäre »clínica per malati terminali«. Das italienische »patrimonio« bezeichnet das »Vermögen« und nicht »Vermögensgegenstände«, die mit »beni (economici)« bezeichnet werden.
- Unvollständige Einträge. Beispiele: Für »Geschäftsführung« fehlen die nahe liegendsten Begriffe: »direzione dell'azienda«, »consiglio di amministrazione«.

Bleibt abschließend noch anzumerken, dass auch die 3. Auflage die schon für die 2. Auflage versprochene Beilage einer CD mit dem Wörterbuchkorpus vermissen lässt.

Fazit

Sicherlich kann man als Rechercheanregung mal auf dieses Wörterbuch zurückgreifen. Wegen seiner häufigen Fehler, Unvollständigkeiten, unübersichtlichen Gliederung und mangelndem Kontextbezug hält sich der Nutzen jedoch sehr in Grenzen. 

Anzeige

 Unabhängiger Versicherungsmakler		Der unabhängige Versicherungsmakler für qualifizierte Übersetzer und Dolmetscher. Günstigere Beiträge. Höhere Leistungen. Objektiv. Transparent. Unkompliziert.			
 MG lingua Rundum-Service. Schnelle Hilfe.	 MG lingua 5.000.000 € Deckungssumme Berufshaftpflicht	 MG lingua Vertrags- Rechtsschutz	 MG lingua 300.000 € Deckungssumme Vermögens- schadenhaftpflicht	 MG lingua Versicherungs- konzepte Mehr Sicherheit für Ihre Existenz	 MG lingua Transparenz. Objektivität.
MG Denzer GmbH · Otto-Haug-Straße 18-20 · 75378 Bad Liebenzell · Telefon 07052 9247-0 · www.mg-denzer.de					